Sternenbox (PF)

Stadt: 75433 Maulbronn

Startpunkt: Parkplatz Eppinger Linie an der B35

Von Stuttgart kommend nach Abfahrt Maulbronn-Schmie nächster Parkplatz

rechts im Wald. Danach bitte B35 zu Fuß übergueren um auf den

gegenüberliegenden Parkplatz zu kommen.

Von Bruchsal kommend nach Abfahrt Ötisheim Parkplatz rechts im Wald.

N 48°59.403 E 008°48.478

Empfohlene Landkarte: Wanderkarte Kraichgau 1:50 000 Nr. 768

Kompass-Karten GmbH, die aber nicht erforderlich ist.

Ausrüstung: Stempel, Logbuch, Stempelkissen, Kugelschreiber,

kein Kompass ;-)

Schwierigkeit: mittelleicht oder mittelschwer :-)

Gelände: leicht, keine großen Steigungen, nicht kinderwagengeeignet

Länge: 10 km, 3,5 bis 4,5 Stunden

Quer durch den Enzkreis verläuft die Eppinger Linie. So liegt es nahe, auch südlich von Maulbronn ein bißchen auf den Spuren der Vergangenheit zu wandern. Auf eurem Weg entlang dieser Linie erfahrt ihr einiges über das Grabendenkmal aus alten Zeiten. So manches Bauwerk könnt ihr erklimmen, ein Bodendenkmal betreten und in einem lieblichen Tal kommt Romantik auf.



Clue:

Vom Parkplatz aus begebt ihr euch zu drei Infomationstafeln. Auf der Tafel über die Eppinger Linie, auf der auch ein Verlauf der Linie auf einer Karte zu sehen ist, schaut mal in die untere linke Ecke.

Zu welchem Baum gehört das Blatt? = A

Geht nun in südliche Richtung zur nächsten Tafel auf der linken Seite

Wie lange ist die Eppinger Linie? Bilde die Quersumme = B

Hinter euch seht ihr schon die 3. Tafel und noch einen kleinen Überrest der Zahnstocher. Schaut mal auf die Tafel hier.

Zählt die Zahnstocher auf der Tafel. Handelt es sich um eine gerade oder ungerade Zahl?

gerade = rechts ungerade = links = C

Außerdem bastelt ihr hier noch ein Wort zusammen:

Zeile 2 der Großbuchstabe

Zeile 6 Buchstabe 3

Zeile 7 Buchstabe 21

Zeile 11 letzter Buchstabe

2.letzter Buchstabe von dem grünen Wort unter dem Blatt

_ _ = **D**

Folgt den Zahnstochern ohne über die Brücke zu gehen. Bleibt vorerst auf erhöhtem Kurs und lasst euch nicht beirren, wenn ihr ab und an eine Talfahrt machen müsst.

Nach der 1. Talfahrt ist rechts ein Baum mit 3 Wanderzeichen zu sehen.

Welche Farbe hat das untere Wanderzeichen?

blau = Baumstumpf rot =Fels

= E

Nach der 2. (für manche auch die 3. :-))Talfahrt begegnet euch ein

Grenzstein.

Welche dreistellige Zahl seht ihr?

$$137 = Birke$$
 $139 = Buche$ $= F$

Weiter geht's über Stock und Stein und achtet auf die Infotafel, die sich 17 Schritte links von euch vor einer "Insel im Graben" befindet.

Welches Bauwerk lernen wir kennen? =**G**

Wieviele davon standen hier entlang? = **H**

Mit wieviel Mann wurden sie besetzt?

Setzt euren Weg fort bis euch ein schwarzer Pfeil, unterhalb des zuvor gesuchten farbigen Wanderzeichens, den Weg weisst. Von hier aus seht ihr auch links etwas, wo ihr euch am Sechseck im grünen Dreieck ausruhen könnt ;-). Macht einen kleinen Abstecher dahin und leistet dem eingesperrten Baum etwas Gesellschaft.

Um was für einen Baum handelt es sich denn im Sechseck?

Danach aber wieder zurück zum Pfeil.;-)

Nehmt also den Pfeil ernst, bis zur nächsten Markierung an einer A. Geht von hier nicht bergan, sondern bergab und ihr kommt erneut an eine Wandermarkierung mit schwarzem Pfeil. :-) Linker Hand seht ihr gelbe Wegweiser.

Zählt ALLE Türme auf den Wegweisern!

Folgt nun der "Sau" (Wegweiser).

Dieser Pfad trifft bald auf den parallelen Waldweg, geht dann so ziemlich rechts, bzw. geradeaus weiter. Nach einiger Zeit kommt ihr an eine Gabelung. Nehmt die linke Zinke der Gabel und geht am Teerweg nicht nach C. Nach ca. 100 Schritten (am "Gfäll") geht es nach C. Und ca. 60 m weiter, am rosa Kringel, nehmt ihr rechts den kleinen Weg. Ihr seht dann auch gleich noch ein Kringel. Die letzten paar Meter zur Wiese müsst ihr euch am besten selbst suchen. ;-) Auf der Wiese wendet ihr euch nicht nach C. Wandert zwischen zwei **Pfosten!** hindurch und wendet euch am Forstweg Richtung "Lentinger TAL" :-)

An der T-Kreuzung seht ihr links einen kleinen Grenzstein. Folgt NICHT dem oben eingemeißelten Grenzverlauf. Ihr kommt an zwei Häuschen.

Wieviele Fenster hat das Holzhäuschen: 5 = Zwillings- 2= Drillings- = N

Geht am Zaun entlang die alte Richtung weiter.
Ihr kommt an eine unförmige Kreuzung mit 5 Wegen:
Folgt nicht dem Strom oder dem Gas,
und auch bergab macht 's keinen Spaß.
Am Ziel seid ihr noch lange nicht,
ein neuer Weg bergan ist Pflicht!



Bleibt dann im Wald, egal welchen Pfad ihr später einschlagt, ihr kommt auf jeden Fall zu einer G. Und die Zahnstocher sind auch wieder zu sehen. Keine Sorge, die Anzahl interessiert euch jetzt nicht. Sehr wohl aber die Infotafel:

Welches Holz ist bei der G in der Skizze genannt?

Hier habt ihr euch aber nun eine Pause verdient!

Frisch gestärkt geht es auf dem Weg an den Weinbergen weiter bis zu einem Grenzstein.

Was ergibt die Quersumme der 4-stelligen Zahl auf der Rückseite?

16 = Baumgruppe 18 = Bank = **P**

B+H Schritte hinter dem Grenzstein findet ihr einen Waldweg. Hier geht es **C** weiter. Verpasst nicht die ehemalige Brücke, die euch rechter Hand zu einem Bodendenkmal führt! Nun erklärt sich auch gleich der Name der Box. Geht die Stufen hinauf und haltet euch links auf dem schmalen Pfad und wundert euch nicht. Bald gibt euch eine Tafel Auskunft wo ihr seid. Im Frühjahr blühen hier übrigens auch wunderschöne Orchideen!

Geht wieder zurück auf den Waldweg und behaltet die alte Richtung bei. Dann 4x nicht C und ihr seht links 2 Schilder am Baum. Folgt dem Turm. Überquert eine Schneise und ihr kommt auf einen Teerweg. Hier nicht nach C. Eine Weile geht ihr auf diesem Weg, folgt aber nicht der Rechtskurve, sondern geht geradeaus auf dem Waldweg weiter, überquert den nächsten Weg und es geht bergab bis zu einem Häuschen.



Dahinter wandert ihr C weiter und wählt später den Weg, an dem die Bank steht. Dieser führt bald auf einer Wiese weiter, der dann nach C durch die Weiden und über ein kleines Bächlein (manchmal auch leeres Bachbett) zum Wald schwenkt, (Höhe der markanten Eiche rechter Hand) wo ihr auch gleich den Weg wieder entdeckt. (Vielleicht habt ihr hier auch Lust auf ein schönes Picknick? Schön ist es im Frühjahr, wenn das Wasser im Bächlein plätschert und die Wiesen saftig grün sind.) Diesem folgt ihr bis ihr auf eine D stößt, an der ihr bis an ihr Ende entlang geht. Danach verlasst ihr diesen Weg und marschiert über das Brücklein zu den Bäumen bis zur K. Scharf C und auf der linken Seite ist eine OD zu erkennen. Nun geht die Suche los:

Geht zur NF über der OD. Eine Raute zeigt euch, dass ihr richtig seid. Entdeckt ihr ein paar Meter weiter die markante A, die sich oben teilt? Geht zu ihr hinauf, haltet euch etwas rechts von ihr und wenn ihr auf das Plateau blickt werdet ihr in H Schritten einen OJ entdecken, in den ihr euch bestimmt stellen möchtet. Denn nur die magischen Kräfte des OJ lassen euch die nächste Station erkennen: eine P. 4 L sind die Eckpunkte, dazwischen ein A und eine F. F ist mit mehreren O umlegt und ihr findet einen Pfeil in (meiner) Kopfhöhe. Mir ist da ein Fehler unterlaufen, ich hab ihn falsch angebracht. :-) Schaut lieber in die andere Richtung und sucht euch einen N-ahorn hinter einer Kiefer, der nicht ganz in der Flucht eines Grenzsteines liegt. Geht dahin und haltet euch dann C bis zu einer 2 geteilten L. Könnt ihr die F mit einem "A"in einer Raute sehen? Von hier seid Ihr noch B Schritte von der Box unter mehreren O entfernt. Im Moment wird die Box noch von einem umgefallenen

Baum bewacht.



Stempelt ab und versteckt die Box wieder sorgfältig unter den O.

Geht zurück über die Brücke, danach nach C. Immer weiter auf diesem Weg bleiben bis ein Weg kreuzt. Hier nicht nach C und ihr kommt zum Parkplatz.

Happy Letterboxing wünscht Anette (Lettertrolline)

Lösungen:

A= _____

B= _____

C= _____

D= ____

E= _____

F= _____

G= _____

H= _____

J= _____

K= ____

L= ____

M= _____

N= _____

O=

P= _____